



## Bundesratsbeschluss

### über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Plattenlegergewerbe in den Kantonen Aargau, Bern, Glarus, Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Solothurn, Uri, Zug und Zürich

#### Verlängerung und Änderung vom 1. März 2017

---

*Der Schweizerische Bundesrat  
beschliesst:*

#### I

Die Geltungsdauer der Bundesratsbeschlüsse vom 22. August 2013, vom 5. Dezember 2013, vom 28. März 2014, vom 11. Mai 2015 und vom 5. April 2016<sup>1</sup> über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Plattenlegergewerbe in den Kantonen Aargau, Bern, Glarus, Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Solothurn, Uri, Zug und Zürich wird bis zum 31. Dezember 2017 verlängert.

#### II

Folgende geänderte Bestimmungen des in der Beilage zu den in Ziffer I erwähnten Bundesratsbeschlüssen wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrages für das Plattenlegergewerbe in den Kantonen Aargau, Bern, Glarus, Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Solothurn, Uri, Zug und Zürich werden allgemeinverbindlich erklärt:

#### *Anhang 1*

Die effektiven Löhne aller ... unterstellten Arbeitnehmenden der Kategorien A, B, C1 und C2 werden ... generell um 40 Franken pro Monat erhöht.

<sup>1</sup> BBl 2013 7157 9677, 2014 3289, 2015 3753, 2016 3607

### **Mindestlöhne** (Kategorien gemäss Art. 7.1.2)

Es besteht eine Lohnzone.

Mindestlöhne	Alle Geltungsbereiche
Kategorie A	5170.–
Kategorie B	4670.–
Kategorie C1	4215.–
Kategorie C2	4215.–
Kategorie D 1 (85 % von A)	4395.–
Kategorie D 2 (87 % von A)	4498.–
Kategorie D 3 (94 % von A)	4860.–

### **Arbeitszeiten nach Zonen**

Jahr		Kantone ZH und AG Bezirk Baden	Kanton BE	Zone 2
2017	Jahresbruttosollarbeitszeit	2080 Std.	2119.0 Std.	2158.0 Std.
	Normalarbeitszeit pro Woche	40 Std.	40.75 Std.	41.50 Std.

Im Jahr 2017 fallen 260 Bruttoarbeitstage an.

*Der restliche Teil dieses Anhangs bleibt unverändert.*

### III

Arbeitgeber, die seit dem 1. Januar 2017 ihren Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen eine allgemeine Lohnerhöhung gewährt haben, können diese an die Lohnerhöhung nach Anhang 1 des Gesamtarbeitsvertrages anrechnen.

IV

Dieser Beschluss tritt am 1. April 2017 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2017.

1. März 2017

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Doris Leuthard

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr

